

Beschluss (gegen die Stimmen von FDP - HUT):

1. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel für Personalausgaben i. H. v. 192.290 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 anzumelden. Das Produktkostenbudget bei den Produkten 38521100 Bauaufsicht, 38554100 Naturschutz und 38523100 Denkmalschutz erhöht sich um 269.206 €, davon sind 192.290 € zahlungswirksam. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 76.916 € (40% des JMB) jährlich.
2. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die dauerhafte Einrichtung von den unter Ziffer 1 beschriebenen drei Stellen und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die erforderlichen investiven Haushaltsmittel für die Erstausrüstung der drei Arbeitsplätze i. H. v. 7.110 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 anzumelden.
4. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die einmalig erforderlichen konsumtiven Sachmittel i. H. v. 168.500 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 sowie die jährlichen Wartungskosten i.H.v. 10.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 anzumelden. Ab 2020 werden zudem die laufenden jährlichen Arbeitsplatzkosten i. H. v. 2.400 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 angemeldet.
5. Das Produktkostenbudget bei den Produkten 38521100 Bauaufsicht, 38554100 Naturschutz und 38523100 Denkmalschutz erhöht sich einmalig

in 2019 um 178.500 € für Sachausgaben, dauerhaft ab 2020 um 2.400 € für Arbeitsplatzkosten und beim Produkt 38521100 Bauaufsicht für Sachausgaben dauerhaft ab 2020 um 10.000 €, jeweils auch zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

6. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.